

GUARDIAN 360°

SICHERHEIT IN DER CLOUD IST NICHT LÄNGER EINE OPTION

Immer mehr Unternehmen verlagern ihre unternehmensrelevante IT in die Cloud. Dabei stehen Ihnen Fachleute bei der Wahl der richtigen Plattformen zur Seite. In der Praxis erhält die Sicherheit oft nicht die Aufmerksamkeit, die sie verdient. Daher hört oder liest man in den Nachrichten regelmäßig von größeren Angriffen auf Cloud-Umgebungen. Um seine Kunden bei der Sicherstellung ihrer Verfügbarkeit, Integrität und Zuverlässigkeit von Cloud-Umgebungen zu unterstützen, entwickelt sich Intermax zu einem Managed Security Service Provider (MSSP).

SICHERHEIT IST FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN GESCHÄFTSBETRIEB UNVERZICHTBAR

"Lange Zeit wurde Sicherheit bei vielen Managed Service Providern (MSPs) und deren Kunden vernachlässigt. Üblicherweise dachte man: „Es wird schon nichts passieren, das ist nicht so wichtig“. „Diese Zeiten sind nun endgültig vorbei“, bemerkt Herwin Jan Steehouwer, Leiter der Geschäftsentwicklung bei Intermax, zu Beginn des Interviews. „Schauen Sie sich nur den Angriff auf die Universität Maastricht im Dezember 2019 an, oder auf die GWK Travelex-Website oder die jüngsten Probleme, die Citrix Anfang 2020 hatte. Unternehmen müssen mehr auf Sicherheit achten. Für uns alle ist es ganz normal, ein Dreisterne-SKG-Schloss an unserer Haustür anzubringen oder ein gutes Alarmsystem zu installieren. Aber auf dem Gebiet der IT-Sicherheit gibt es noch viel zu verbessern. Die bisher unternommenen Schritte erfolgten erst nach der Einführung von Gesetzen oder Verordnungen. Unternehmen haben noch immer nicht verstanden, dass Sicherheit ein wirklich wichtiger Teil eines gesunden Geschäftsbetriebs ist.“

Intermax ist schon seit langem Partner von Guardian360 und verkaufte diese Plattform bis vor kurzem als zusätzlichen Service für seine Kunden. Für Intermax war das jedoch nicht mehr genug und hat daher beschlossen, die Guardian360-Plattform standardmäßig in seine Dienste aufzunehmen.

"Wir führen die Scanner von Guardian360 jetzt schrittweise bei jedem Kunden ein. Damit motivieren wir unsere Kunden, mehr über die Risiken ihrer Cloud-Umgebung nachzudenken. Das Verlagern ihrer geschäftskritischen IT in die Cloud bedeutet nicht, dass die Sicherheit standardmäßig in Ordnung ist. Unsere Kunden sind oft erschrocken, wenn sie die Ergebnisse der Scans sehen. Das schafft Bewusstsein und so verstehen sie auch die Notwendigkeit von Sicherheit", so Herwin Jan weiter.



“

Für uns alle ist es ganz normal, ein Dreisterne-SKG-Schloss an unserer Haustür anzubringen oder ein gutes Alarmsystem zu installieren. Aber auf dem Gebiet der IT-Sicherheit gibt es noch viel zu verbessern.

INTERMAX HILFT KUNDEN, DIE KONTROLLE ZU ÜBERNEHMEN

Jan Martijn Broekhof, Geschäftsführer von Guardian360, ergänzt: „Viele Unternehmen sind jetzt unbewusst inkompetent. Durch die Scans von Guardian360 wird ihnen die Inkompetenz bewusst. Jetzt sehen sie plötzlich, was alles falsch läuft und welche Schwachstellen und Konformitätsabweichungen sie beheben müssen. Das kann ziemlich überwältigend sein. Die Kehrseite der Medaille ist, dass Sie, wenn Sie nichts unternehmen, in naher Zukunft mit einem größeren Vorfall zu tun haben werden. Dann ist Ihr Netzwerk ganze Wochen oder noch länger offline. Das kostet natürlich viel mehr, als vorab in gute Sicherheit zu investieren. Vielleicht steht sogar der Fortbestand Ihres Unternehmens auf dem Spiel. Durch die Beschäftigung mit den Ergebnissen der Scans gewinnen die Unternehmen immer mehr die Kontrolle.“

Aus diesem Grund ist die Zusammenarbeit zwischen Guardian360 und Intermax für die Kunden von Intermax so wertvoll. Wir stellen die Tools zur Verfügung, um Schwachstellen zu identifizieren, und Intermax berät und hilft dem Kunden dann dabei, wirklich sicherer zu werden.“

Hier setzt Herwin Jan ein: „In der Vergangenheit haben wir gesehen, dass Kunden alle Arten von Tools besaßen, aber einen Schaden von mehr als einer Million Euro hatten. Die Tools wurden nicht angemessen eingesetzt oder überhaupt nicht beachtet. Oft wurden Angriffe dann unter den Teppich gekehrt, so dass nichts falsch zu sein schien. Daher freut es mich, dass Einrichtungen wie die Universität Maastricht immer offener für die auftretende Problematik werden. Infolgedessen werden sich Unternehmen immer mehr der Risiken bewusst.“

SICHERHEIT MUSS NICHT KOMPLIZIERT SEIN

Jetzt, da wir Guardian360 bei unseren Kunden standardmäßig einsetzen, können wir ihnen wirklich einen Mehrwert bieten. Wir verkaufen jetzt keine Lizenzen für Guardian360 mehr, sondern können ihnen dabei helfen, die Ergebnisse der Scans zu interpretieren und gemeinsam mit ihnen einen Aktionsplan auszuarbeiten und möglicherweise umzusetzen. Das ist ein ganz anderes Geschäftsmodell. Wir haben uns dazu entschlossen, eine eigene Sicherheitsabteilung einzurichten, aber eigentlich ist das nicht notwendig.“

Jan Martijn erklärt: „Viele der Schwachstellen, die wir immer wieder in unseren Scans sehen, können nämlich von System- und Netzwerkadministratoren behoben werden. Es ist also nicht nötig, eine ganz neue Sicherheitsabteilung einzurichten. Einige Probleme sind natürlich sehr speziell, zum Beispiel Risikomanagement und Compliance. Aber mit guten System- und Netzwerkadministratoren können Sie als MSP einen großen Beitrag zur Unterstützung Ihrer Kunden leisten. Es ist eine logische Konsequenz, dass Intermax dabei einen Schritt weiter geht. Sicherheit liegt diesem Unternehmen in den Genen. Das war schon vor der Zusammenarbeit mit Guardian360 so. Darüber hinaus hat Intermax den Ehrgeiz, die sichersten Cloud-Lösungen der Niederlande anzubieten. Die Tools von Guardian360 sind für Intermax ein wesentlicher Teil des Übergangs zu einem MSSP.“

Arbeiten Sie als MSP auch täglich daran, die Sicherheit für Ihre Kunden zu verbessern? Die Plattform von Guardian360 bietet Ihnen diesbezüglich verschiedene leicht zugängliche Dienste. Wollen Sie noch einen Schritt weiter gehen und die Umwandlung zu einem MSSP mit Guardian360 beginnen? Dann nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf! Gerne besprechen wir mit Ihnen die Möglichkeiten.